

## Filmfestival frame[o]ut eröffnet im MuseumsQuartier

An 18 Spielabenden im Juli und August widmet das Filmfestival „frame[o]ut“ heuer einen großen Teil der Spielabende dem „MQ Summer of Sounds“. Eröffnet wird am 11. Juli mit einer experimentellen Hommage an den Lichtton des Films („OPTICAL SOUND“, AT 2014, 12min, OH) sowie mit dem Musikfilm „DMD KIU LIDT“ (AT/DE 2014, 45min) mit den Musikern der österreichischen Pop-Rock Band „Ja, Panik“. Gefilmt nach den Proben, vor Konzerten und unterwegs entstehen ein Stimmungsbild sowie ein außergewöhnliches Porträt der Gruppe. Zur Einführung findet um 21.40 Uhr ein Publikumsgespräch mit den Filmemachern Elke Groen und Christian Neubacher und dem Komponisten Siegfried Friedrich statt.

In den kommenden Wochen stehen anlässlich des Themenschwerpunktes weitere filmische Portraits, Filme und Road-Movies über Musiker und Bands sowie über den „Mythos Musikbusiness“ auf dem Programm. So sucht der Film „TEXTA IN & OUT“ (AT 2014, 82min, R: Dieter Strauch, OF) seine eigene visuelle Interpretation von HipHop-Kultur und hinterfragt die vorgefertigte mediale Wahrnehmung dieser Musik anhand der österreichischen Band „TEXTA“ (Fr 18.07.). „FUCK THE ATLANTIC OCEAN“ (AT 2014, 64min, R: They Shoot Music Don't They, M: Sweet Sweet Moon, OF) zeigt die beiden Musiker von „Sweet Sweet Moon“, die nach Chile und Argentinien reisen und drei Wochen lang unterwegs sind, um ihre Fans zu besuchen und für sie Konzerte an ungewöhnlichen Orten zu spielen (Sa 19.07.).

„ELECTRO CHAABI“ (FR/EGY 2013, 77min, R: Hind Meddeb, OmeU) ist eine Mischung aus traditionellen, arabischen Rhythmen und elektronischen Beats, gepaart mit Rap-Elementen und Synthesizer-Effekten, entstanden in Kairos Slums. Die Regisseurin begleitet mit ihrer Kamera bekannte DJs zu den wilden und ausgelassenen Partys und gibt Einblicke in Kairos Jugendkultur (Sa 26.07.). Ein gelungener und intensiver Film, der nicht nur für Asiens „Glitter&Glamour“ Pop-Welt repräsentativ ist, ist „9 MUSES OF STAR EMPIRE“ (SK 2012, 82min, R: Hark Joon Lee, OmeU), in dem der engagierte Journalist Hark Joon Lee ein Jahr lang die süd-koreanische Girl-Band „9 Muses“ begleitet, die von der großen „Star Empire“ Entertainment-Company „kreiert“ wurde (Fr 01.08.).

Weitere Schwerpunkte sind auch heuer wieder eine neue, aktuelle Kurzfilm-Kompilation von pictoplasma aus Berlin sowie Architektur-Themenabende mit der ArchitektInneninitiative „movies in wonderland“ und dem „Architekturzentrum Wien“ (Az W). An sechs Abenden im August befassen sich aktuelle Filme mit den Rollen der Architektur und den Architekturschaffenden: Gibt es noch die großen ArchitektInnen mit ihren Masterplänen? Oder entsteht Architektur heute auf anderen Wegen?

Zum Festivalabschluss gibt es noch einen Musikfilm, den jede/r kennt: Die legendären „Blues Brothers“ (USA 1980, R: John Landis, 133min, OF) grooven am 30.08. zur frame[o]ut - „Summer of Sounds“ Abschlussnacht über die Leinwand.

Neben dem Programm sorgen zudem Publikumsgespräche mit heimischen und internationalen Gästen vor den Screenings für einen heißen Kinosommer im MQ.

Nähere Informationen auf [www.frameout.at](http://www.frameout.at)

### **frame[o]ut**

digital summer screenings

11.07. bis 30.08.

jeden Fr und Sa 21.30-24h und Mi 13.08. und 20.08.

MQ Hof 8 und Staatsratshof, bei Regenwetter indoor

Eintritt frei

[www.frameout.at](http://www.frameout.at)

Rückfragehinweis:

Presse MQ: Mag. Irene Preißler  
Tel. [+43] (0)1 / 523 58 81 - 1712  
E-mail: [jpreissler@mqw.at](mailto:jpreissler@mqw.at)

frame[O]ut: Martina Theininger  
Tel. [+43] (0) 676 / 435 32 10  
E-mail: [martina.theininger@frameout.at](mailto:martina.theininger@frameout.at)